

Tischtennis

Weltklasse morgen zu Gast in Schopfheim

Die Oberbadische, 08.11.2016 22:24 Uhr



Timo Boll schlägt morgen in Schopfheim auf. Foto: Schwabo Foto: Die Oberbadische

Schopfheim (fas/nod). Tischtennis-Spieler von Weltklasse-Format gastieren am morgigen Donnerstag ab 19 Uhr im Rahmen des „FM-Munzer Super Cups 2016“ in der Friedrich-Ebert-Sporthalle in Schopfheim. Möglich gemacht hat dieses Stelldichein von Weltklasse-Spielern der TTC Schopfheim/Fahrnau mit seinem Vorsitzenden Volker Fischer an der Spitze. Diese außergewöhnliche Veranstaltung ist ein besonderer Leckerbissen für alle Tischtennis-Fans in der Region.

Gespielt wird morgen in zwei Gruppen

Alle Augen werden sich natürlich auf Timo Boll, den deutschen Ausnahme-Tischtennisspieler und Fahnenträger der Olympischen Sommerspiele 2016 in Rio de Janeiro, richten. Sein Start war fraglich, der Linkshänder musste nämlich Mitte Oktober sein Halbfinalmatch wegen Nackenproblemen vorzeitig beenden. Nun ist Boll aber körperlich wieder im Vollbesitz seiner Kräfte.

In der vergangenen Woche signalisierte die Sportagentur Suchanek nun bei dieser Turnierserie, die in sechs deutschen Städten ausgetragen wird, Grünes Licht für das Mitwirken von Timo Boll.

Außer Boll gehen noch fünf weitere Tischtennis-Hochkaräter an die Platte. So werden die mehrfachen schwedischen Ex-Weltmeister Jan-Ove Waldner und Jörgen Persson ihre immer noch hohe Tischtenniskunst demonstrieren. Jan-Ove

Waldner, der wegen seines überaus variantenreichen Spiels auch als „Mozart des Tischtennissports“ bezeichnet wird, genießt auf Grund seiner überragenden Erfolge bei Welt- und Europameisterschaften sowie seinem Olympiasieg immer noch den Ruf als bester Spieler aller Zeiten.

Auch der Portugiese Marcos Freitas, Vize-Europameister 2015, wird in Schopfheim aufschlagen. Ebenso demonstriert der für den Bundesligisten TTC Fulda-Maberzell startende Chinese Wang Xi sein Können. Der für die österreichische Nationalmannschaft startende und in Österreich eingebürgerte Chinese gilt als bester Abwehrspieler in Europa.

Gespielt wird in zwei Gruppen nach dem Modus „Jeder gegen Jeden“. Die beiden Gruppensieger tragen dann das Finale aus.

Im Vorverkauf wurden mehr als 400 Tickets abgesetzt. An der Abendkasse sind noch Eintrittskarten zu erhalten. Keine Frage: In der sicherlich vollbesetzten Friedrich-Ebert-Sporthalle wird morgen Abend „großes Kino“ geboten.